

GUT – Die Gießener Unternehmenstage – Die Ingenieur-Schmiede der Zukunft steht in Gießen!

Der Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen lud im März dieses Jahres zu den ersten Giessener Unternehmertagen (GUT) ein. Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen (IngKH) und Dekan des Fachbereichs, Prof.-Dr.-Ing. Joaquin Diaz, war beeindruckt vom Erfolg der ersten Veranstaltung. „Unser Ziel war es, Tätigkeitsfelder und Berufsansforderungen im Bauwesen darzustellen und eine Plattform anzubieten, auf der potentielle Arbeitgeber und Studentinnen und Studenten in Dialog treten können“, so Diaz. Dies sei gelungen. Damit wäre eine wichtige Chance aufgegriffen worden, um die Attraktivität des Ingenieurberufes zu steigern und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Auf der Fachausstellung präsentierten sich neben Verbänden der Ingenieurkammer Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen auch der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie sowie Bauunternehmen und Architektur- und Ingenieurbüros.

Die IngKH präsentierte sich auf ihrem Stand gemeinsam mit der Ingenieur-Akademie Hessen (IngAH) und zeigte neben dem Mehrwert einer Kammermitgliedschaft und dem fachspezifischen Seminarangebot und gab praktische Einblicke in die Arbeit eines Sachverständigen. Dipl.-Ing. Peter Starfinger zeigte anhand des Energieeffizienz-Haus-Modells typische bauphysikalische Wärmebrücken im Gebäudebestand und wies die interessierten Studierenden in die zerstörungsfreie Prüfverfahren ein. Des Weiteren unterstützten Frau Marisa Ebert von der In-



Das erfolgreiche Standteam (von links): Marisa Ebert, Dipl.-Ing. Peter Starfinger von der IngAH und Nadine Tump von der IngKH.



Dipl.-Ing. Peter Starfinger im Gespräch mit Studierenden der Technischen Hochschule Mittelhessen.

gAH und Frau Nadine Tump von der IngKH den Informationsstand. Der große Erfolg der Präsentation der IngKH zahlte sich am Ende des Tages aus: Mit einer Rekordzahl von rund 60 neuen Juniormitgliedern ist der Ingenieur- und Kammernachwuchs auf dem besten Wege!

Das begleitende Fachforum ergänzte mit 28 halbstündigen Referaten zu ausgewählten Themen. Der Geschäftsführer der IngKH, Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Lexau, stellte beispielsweise die Aufgaben und die Funktion der Ingenieurkammer vor und warb eindrucksvoll für das Berufsbild Ingenieur.